



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0009/2013		Datum:	16.01.2013			
Verfasser: 04-BIZ-Ratsfraktion							
Az:							
Gremienweg:							
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Anfrage der BIZ-Fraktion zu Zebrastreifen und einer möglichen Verkehrszählung in Horchheim						

In ihrer Stellungnahme hat die Verwaltung (ST/0084/2012) zur Anfrage der BIZ-Fraktion (AF/0053/2012) ausgeführt, dass Zebrastreifen in der Emserstraße auf Grund der Zonengeschwindigkeitsbegrenzung nicht zulässig seien.

Jedoch existiert direkt zu Beginn der 20 km/h Zone (Emserstraße, Ecke Mendelssohnpark) ein Zebrastreifen. In der Mitte der Emserstraße des Ortsteils Horchheim befindet sich sogar eine Ampelanlage, damit Schul- und Kindergartenkinder die Straße sicher überqueren können. Diese Sicherheit wünschen wir uns auch für die Senioren Horchheims, die dann z. B. gefahrlos zur Bushaltestelle auf der anderen Straßenseite gelangen können.

Außerdem ist angesichts der Planungen der Stadt Lahnstein zur Ausweitung des Gewerbegebiets in der Hermsdorfer und vor allem Koblenzer Straße zukünftig mit einer drastischen Zunahme des Durchgangsverkehrs in der Emserstraße zu rechnen. Bei den generell von der Stadt Koblenz als kritisch eingestuften Vorhaben der Stadt Lahnstein sollte im Rahmen der Abwägung auch der Aspekt der möglichen, zunehmenden Verkehrsbelastung für Horchheim bedacht werden. Eine Verkehrszählung zu den Spitzenzeiten (z. B. Do., Fr., Sa. ab ca. 15:00 Uhr, täglicher Feierabendverkehr) würde solide Schlüsse zulassen, wie sich der Verkehr entwickeln könnte, wenn alle Bauvorhaben der Stadt Lahnstein wie geplant umgesetzt würden. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten dann auch als kritische Argumentationsgrundlage für die Stadt Koblenz genutzt werden.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Warum sollten nicht auch auf Höhe des Altenheims Zebrastreifen zulässig sein?
2. Wie werden die Geschwindigkeiten in der Emserstraße geregelt nach abgeschlossenem Ausbau des 2. Bauabschnitts? Wird es dann auch dort eine 20 km/h Regelung geben?
3. Falls ja, beabsichtigt die Verwaltung an dieser Stelle (kurz vorm Ortseingang Horchheims aus Richtung Lahnstein kommend) einen Zebrastreifen anzubringen, ähnlich dem am Mendelssohnpark (der dort die 30er von der 20er Zone trennt)?
4. Wie steht die Verwaltung zu der Idee einer Verkehrszählung in der Emserstraße auch im Hinblick auf die Pläne Lahnsteins?